

1. Ausgabe 2006

Amtliche Mitteilung
Postentgelt bar bezahlt 6230 Brixlegg
An einen Haushalt

UMWELT- und ABFALLZEITUNG



der MARKTGEMEINDE BRIXLEGG

MÜLLKÜBEL – TAUSCHAKTION 2006

Die Marktgemeinde Brixlegg bietet allen Bürgern an, die noch alte Müllkübel besitzen, in einer Aktion neue Müllkübel zu einem besonders günstigen Preis zu erwerben.

Noch sind viele Metallkübel (90 Liter) und runde Plastikku­bel ohne Räder (110 Liter) im Einsatz. Nur die wenigsten sind davon noch intakt. Im Hinblick auf zukünftige Müllmesssysteme direkt am Müllkübel (Wiegung oder Volumenmessung) können nur mehr die genormten Müllbehälter verwendet werden.

Der Gemeinderat hat folgende Aktion beschlossen:

Jeder Haushalt, der seinen alten Eisenkübel (90 Liter) oder den alten Plastikku­bel ohne Räder (110 Liter) gegen die **neuen Kunststoffbehälter mit Räder (80 Liter oder 120 Liter)** eintauscht, erhält beim Umtausch den neuen Müllkübel um die Hälfte des Einkaufspreises, **um 11.-€**.

Diese Aktion ist bis Ende des Jahres 2006 begrenzt.



NEU – 60 LITER MÜLLKÜBEL

Neues Angebot für Müllvermeider und echte Mülltrenner:

Ein- bis Zweipersonenhaushalte mit Biotonne oder ordnungsgemäßer Eigenkompostierung auf eigenem Grundstück können ab sofort eine 60 Liter Restmülltonne anmelden. Zu kaufen gibt es die genormte **60 Liter Restmülltonne** mit Räder in der Umwelt- und Abfallberatungsstelle bei Herrn Jeram um **22.-€!**

Wir hoffen, mit diesen attraktiven Angeboten Ihr Interesse geweckt zu haben. Diesbezüglich erhalten Sie Informationen wie immer bei Herrn Peter Jeram.

EINLADUNG ZUR AUFRÄUMAKTION 2006



Vielen Dank für die saubere Umwelt in Brixlegg!

Irgendwann schmilzt auch heuer der Schnee. Und dann kommen nicht nur die Frühlingsblumen zum Vorschein, sondern auch Abfälle, die einfach weggeworfen wurden. Durch die regelmäßigen Aufräumaktionen in Brixlegg sind es erfreulicher Weise nicht mehr große Abfallmengen. Es kommt aber Einiges zusammen.

Auch heuer hoffen wir auf die Mitarbeit der Brixlegger Vereine und private Personen.

Wenn Sie mithelfen möchten, melden Sie sich bei Herrn Peter Jeram. Sie können sich das Sammelgebiet aussuchen, bekommen Arbeitshandschuhe und Müllsäcke. Die Abholstelle der vollen Müllsäcke wird fixiert – und los geht's.

SPERRMÜLL - KOSTEN

Oftmals trifft Unverständnis auf notwendige Maßnahmen, vor allem, wenn es um Geld geht. Immer wieder gibt es vor Ort am Recyclinghof Diskussionen über die Sperrmüllkosten.

Eine Gewichtstonne Sperrmüll kostet der Marktgemeinde Brixlegg inkl. den Frachtkosten €168.-.

Umgerechnet auf m³ sind das €33,6! Die Gemeinde verrechnet jedoch nur €20.- pro m³!

Bei diesen Kosten ist es dann eher verständlich, dass wir den Sperrmüll nicht gratis annehmen können. Die Marktgemeinde Brixlegg fördert ohnehin schon bei jedem m³ Sperrmüll über €13.-.

Wir verstehen schon, dass man einmal „schluckt“, wenn man für das Entsorgen einer Eckbank €30.- bis €40.- zahlen muss. Deshalb weisen wir darauf hin, dass Sie beim Kauf einer neuen Zimmereinrichtung unbedingt die Entsorgungskosten mit einkalkulieren!

Noch ein „Streitpunkt“ ist die so genannte Mindestgebühr. **Die Mindestgebühr beträgt €4.- und entspricht einer Menge von ungefähr einem 60 Liter Abfallsack und nicht mehr!** Die Mindestgebühr wurde auch deshalb eingeführt, dass Kleinstmengen über den hauseigenen Restmüllkübel entsorgt werden und nicht kostenlos über die Gemeinde – „Wegen der Kleinigkeit wollt's auch noch was verlangen??“ – hören wir oft. Unsere Antwort wird immer die gleiche sein –JA!

Übrigens hier noch die Definition von Sperrmüll:

Sperrmüll ist Abfall, der auf Grund von Form und Größe nicht in einen Abfallsack oder Abfallbehälter passt! Alles andere ist normaler Restmüll!

Das heißt, wenn Sie mit Restmüllsäcken am Recyclinghof Brixlegg den Abfall entsorgen, müssen wir die Restmüllgebühr verlangen – und die ist **pro 60 Litersack €4.-!**



In der nun schon jahrzehntelangen Tätigkeit können wir schon recht gut die Sperrmüllmengen schätzen. Selbstverständlich können Sie darauf bestehen, dass wir vor dem Entladen des Abfalls die Menge errechnen und nicht schätzen!

Die Diskussionen werden wahrscheinlich trotzdem nicht aufhören, aber vielleicht haben wir für Sie die Rahmenbedingungen zur Sperrmüllentsorgung etwas transparenter gemacht.

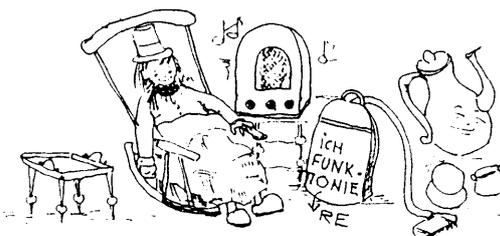
TAUSCHMARKT IN BRIXLEGG

Der katholische Familienverband Brixlegg veranstaltet am Samstag, den 25.03.2006 von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Aula der Volksschule Brixlegg einen Tauschmarkt.

Angenommen werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrräder und Zubehör, Dreiräder, usw.

Die Warenannahme ist am Freitag, den 24.03.2006 von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Für's leibliche Wohl ist gesorgt!



1. FLOHMARKT 2006

Der erste Flohmarkt dieses Jahres wird am Recyclinghof Brixlegg am **Samstag, den 08. April 2006 von 08.00 bis 12.00 Uhr** veranstaltet. Der Sozialsprengel Brixlegg sorgt wieder für das leibliche Wohl.

ABFALLBILANZ 2005

Auch heuer wollen wir Ihnen die Abfallbilanz 2005 nicht vorenthalten. Die Entwicklung der Kosten und der Abfallmengen sind schnell auf einen Nenner gebracht – beides steigt!

Hier kurz die wesentlichen Zahlen:

Kosten in €

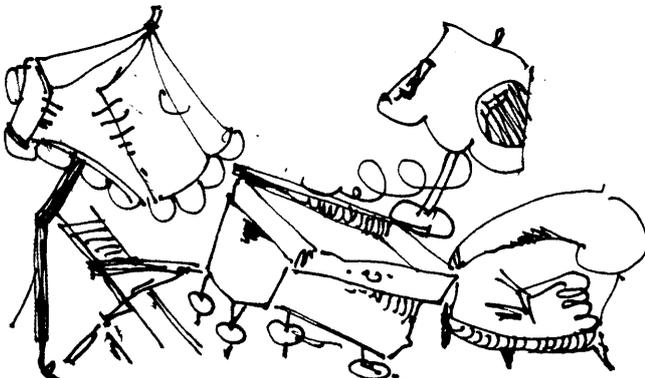
Abfallart	2004	2005	
Restmüll	72.606	74.355	+ 1.746
Sperrmüll	26.208	29.675	+ 3.467
Bauschutt	2.222	2.088	- 134
Bioabfall	43.765	44.235	+ 470
Giftmüll	8.720	7.382	- 1.338
Altstoffe	- 5.423	- 2.461	- 2.962
Gesamt	148.098	155.274	+ 7.176

Bei den Altstoffen wurden Erlöse erzielt (daher „minus“). Die Erlöse für die Altstoffe sanken 2005 wieder empfindlich, daher ein Rückgang um fast 3.000.-€. Sperrmüll mit einer Kostenerhöhung von 3.467.-€ ist auf die vermehrte Abgabe aus Reith zurückzuführen.

Abfallmengen in Tonnen

Abfallart	2004	2005	
Restmüll	313,66	311,20	- 2,46
Sperrmüll	200,68	239,95	+ 39,27
Bauschutt	117,28	101,22	- 16,06
Bioabfall	343,40	346,10	+ 2,70
Giftmüll	11,43	10,85	- 0,58
Altstoffe	505,55	507,93	+ 2,38
Gesamt	1.492,0	1.514,3	+ 22,30

Die meiste Mengensteigerung ist beim Sperrmüll. Der Restmüll war 2005 sogar um 2,46 to weniger wie 2004!



OBSTBAUM - AKTION

Die Tiroler Obst- und Gartenbauvereine organisieren in ganz Tirol eine Pflanzaktion von Obstbäumen. Diese Aktion wird vom Land Tirol und einigen Gemeinden gefördert.

Wie schon bekannt, fördert die Marktgemeinde Brixlegg ebenfalls 1/3 der Kosten. Die Baumbestellungen sind in der Umwelt- und Abfallberatungsstelle eingelangt.

Ab Herbst 2006 gibt es in Brixlegg über 120 Obstbäume mehr - auf jeden Fall ein Gewinn für die Umwelt – und das für Generationen! Obstbäume sind nicht nur eine Zier für den Garten, sondern bringen auch durch Blüten und Früchte großen Nutzen. Ebenso ist jeder Obstbaum ein eigenes Ökosystem und ein Geschenk für die Tierwelt.

Bezüglich Abholung und Bezahlung der bestellten Bäume melden wir uns rechtzeitig bei Ihnen.

In der Umwelt- und Abfallberatungsstelle Brixlegg erhalten Sie kostenlos eine Broschüre des Tiroler Obst- und Gartenbauvereines mit Tipps über Obstsorten, Standort und richtige Bodenbereitung.



GIFTMÜLL - SAMMLUNG

Die nächste **Giftmüllsammlung** findet am **19.Mai 2006** statt! Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr **NICHT** in den **Abfluss oder WC** geleert und **NICHT** im **Restmüll** entsorgt werden darf. Dafür bietet die Marktgemeinde Brixlegg vier mal im Jahr die kostenlose Problemstoffabgabe an.

Unpolitisches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Herausgeber: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstrasse 1, 6230 Brixlegg

Für den Inhalt verantwortlich: Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg

Burglechnerweg 11a, 6230 Brixlegg, Jeram Peter, ☎ 05337 65643

Fax: 05337 66095, e-mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at